

Frühes Aufstehen wurde belohnt

Zu nachtschlafender Stunde machten sich die jüngeren der Wiehler Eiskunstläufer am Samstagmorgen auf den Weg nach Iserlohn: Schon um 7.30 Uhr mussten die ersten beim diesjährigen Waldstadtpokal auf das Eis. Nach zwei Stunden stand fest, dass sich das frühe Aufstehen ausgezahlt hatte. In jeder der bis dahin gestarteten Gruppen war Wiehl auf dem Treppchen vertreten.

Ganz oben auf dem Siegerpodest stand in der Gruppe Freiläufer 2 die siebenjährige Michelle Brutscher. Bei ihrer Schneewittchen-Kür waren die präzise ausgeführten Elemente exakt auf die Musik abgestimmt. Michelle, die seit Saisonbeginn dem Landeskader NRW angehört, konnte damit ihre kontinuierliche Leistungssteigerung fortsetzen.

Auch in den weiteren Freiläufergruppen waren die Wiehler gut vertreten: Elisabeth Pauli, Dina Heidkamp und Sabrina Helmenstein konnten sich in ihren Wettbewerben den zweiten Platz sichern. Bei Elisabeth, grippegeschwächt an den Start gehend, staunten die Preisrichter einmal mehr über den außerordentlich hohen Flieger. Dina verhalf der harmonische Vortrag zum ersten Pokal der Saison und Sabrina hob sich durch saubere, hohe Sprünge von der Konkurrenz ab.

Michael Hartmann erkämpfte sich bei Freiläufer Jungen mit seinem kessen Laufstil den dritten Platz. Ebenfalls Dritter wurde der Eisläufer Ole Knotte. Sein routiniertes Elementprogramm stellte die Präsentation vieler Mädchen in den Schatten.

Schwer hatten es beim Waldstadtpokal die Figurenläufer. Sie mussten sich in großen Gruppen - bis zu 19 Teilnehmer – und einem sehr stark besetzten Feld behaupten. Trainerin Gaby Krakau war deshalb auch mit Platzierungen im Mittelfeld durchaus zufrieden. Besonders freuen konnte sich die Trainerin in Iserlohn über ein Extralob seitens des Preisgerichts: Eine Kür „Marke Wiehl“ erkenne man als Preisrichter sofort.

Spannend verlief der Wettbewerb für die Anfänger. Nach dem Kurzprogramm hatten sich Sofie Krakau, Josephine Imorde und Margrit Gündisch mit Rang 2, 3 und 5 eine gute Ausgangsposition geschaffen. Während Margrit in der Kür zwei saubere Doppelsprünge zeigte und damit in der Gesamtwertung Dritte wurde, konnten ihre beiden Vereinskameradinnen nicht die volle Leistung bringen. Sofie rutschte auf den Vierten, Josephine auf den 9. Rang ab.

Weitere Teilnehmer waren: **Lisa Sferlazza**, 4. Freiläufer 1A; **Anna Bubenzer**, 5. Freiläufer 1B; **Laura Bauer**, 4. Freiläufer 1C; **Michael Dranicyn**, 6. Freiläufer Jungen; **Celina Wessling**, 7. Figurenläufer A; **Paula Knotte**, 14. Figurenläufer A; **Anna Sferlazza**, 6. Figurenläufer B; **Marilisa Hombach**, 8. Figurenläufer B; **Maria Beuschel**, 11. Figurenläufer C; **Jolina Latusek**, 7. Neulinge; **Ramona Block**, 9. Neulinge.